

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Joschka Langenbrinck (SPD)**

vom 31. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. November 2019)

zum Thema:

Buß- und Verwarngelder für unsachgemäße Müllentsorgung in den Bezirken II

und **Antwort** vom 12. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Nov. 2019)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21472
vom 31.10.2019
über Buß- und Verwarngelder für unsachgemäße Müllentsorgung in den Bezirken II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch sollen laut Senatsbeschluss vom 22. Oktober 2019 künftig die vereinheitlichten Verwarn- und Bußgelder im Bereich des Umweltschutzes, insbesondere für die einzelnen Tatbestände in Bezug auf unsachgemäße Müllentsorgung und Verunreinigungen, sein, wie hoch waren sie zuvor in den einzelnen Bezirken und wann werden sie voraussichtlich in Kraft treten?

Antwort zu 1:

Die Allgemeine Anweisung über den Bußgeldkatalog zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Umweltschutzes ist mit Wirkung vom 22.10.2019 in Kraft getreten. Eine Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt für Berlin, Nummer 46, vom 08.11.2019.

Zur Höhe der Verwarn- und Bußgelder wird auf die Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin verwiesen.

Zur Höhe der zuvor in den einzelnen Berliner Bezirken erhobenen Verwarn- und Bußgeldern wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/21029 vom 12. September 2019 verwiesen.

Berlin, den 12.11.2019

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz